



Im Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) ist ab sofort in der Abteilung "Immissions- und Strahlenschutz" - Dienststelle Kassel - die Position



**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters**

im Dezernat I 3 „Luftreinhaltung, Emissionen“ befristet für die Dauer von 3 Jahren im Rahmen eines Projektes gemäß § 14 Abs. 1 Ziffer 1 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) zu besetzen.

Das HLNUG ist eine technisch-wissenschaftliche Umweltbehörde im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) mit Standorten in Wiesbaden, Gießen, Darmstadt und Kassel. Fachleute verschiedener Disziplinen arbeiten an der Untersuchung und Bewertung der wesentlichen Medien unserer Umwelt – Naturschutz, Wasser, Boden und Luft. Es werden Daten und Informationen zum Zustand und zur Veränderung der Umweltmedien erfasst und gesammelt, aufbereitet, bewertet und öffentlich zugänglich gemacht. Aus den Daten werden Konzepte, Handlungsempfehlungen und Gutachten erstellt.

Das Dezernat I 3 „Luftreinhaltung, Emissionen“ am Standort Kassel ist für die Bekanntgabe von Messstellen nach § 29b Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) verantwortlich und überwacht die Arbeit der bekanntgegebenen Stellen qualitativ. Außerdem betreibt das Dezernat eine bundesweit einzigartige Einrichtung zur Simulation von Emissionen luftfremder Stoffe sowie zur Durchführung von qualitätssichernden Ringversuchen mit Stellen nach § 29b BImSchG. Das Dezernat unterstützt die hessischen Umweltbehörden bei Fragen zum Stand der Emissionsmesstechnik sowie der Emissionsminderungstechnik und führt dazu wissenschaftliche Untersuchungen durch. Für die Tätigkeiten als Ringversuchsanbieter und Prüflabor liegen Akkreditierungen nach DIN EN ISO 17043 und DIN EN ISO 17025 vor und es steht ein gut ausgestatteter Laborbereich zur Durchführung von Emissionsmessungen an Industrieanlagen zur Verfügung. Das Dezernat hat derzeit eine Personalstärke von 14 Personen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die wissenschaftliche Projektarbeit zur Weiterentwicklung der Emissionsringversuche des HLNUG. Die Projektarbeit gliedert sich in die folgenden Teilprojekte:

- Ringversuche für die Kalibrierung kontinuierlicher Emissionsmessgeräte
 - Entwicklung und experimentelle Validierung eines Ringversuchskonzeptes für Kalibrierungsringversuche gemäß den Anforderungen der DIN EN 14181
 - entwerfen von bundesweit gültigen Durchführungsbestimmungen für den neuen Ringversuchstyp
- Einführung neuer Ringversuchskomponenten
 - Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur quantitativ abgesicherten Erweiterung der Prüfatmosphäre der Emissionssimulationsanlage um weitere Komponenten
 - experimentelle Validierung der eingeführten Konzepte gemäß den einschlägigen Richtlinien (DIN EN ISO 17043, DIN ISO 13528)
 - Überführung der Projektergebnisse in den qualitätsgesicherten Regelbetrieb des Dezernates

Vorausgesetzt werden:

- ein mit mindestens „gut“ abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/Diplom) (TU/Uni) der Chemie, Physik oder ein mit mindestens „gut“ abgeschlossenes ingenieurwissenschaftliches Hochschulstudium der chemischen Verfahrenstechnik bzw. vergleichbar
- chemisch-analytisches Wissen und Erfahrung in der instrumentellen Analytik
- umfassende Erfahrung in der Auswertung und Beurteilung von Messwerten sowie solide Statistikkenntnisse
- mindestens gute DV-Kenntnisse in Word und Excel
- fließende Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- selbstständige Arbeitsweise, ausgeprägtes analytisches Denken, schnelle Auffassungsgabe, hohes Organisationsvermögen, selbstsicheres und verbindliches Auftreten, hohe Konfliktfähigkeit
- Bereitschaft zu ganztägigen Dienstreisen sowie Fahrerlaubnis Klasse B (alt: 3)
- Eignung für Arbeiten mit Absturzgefahr (G41)

Wünschenswert:

- nachgewiesene wissenschaftliche Tätigkeit, idealerweise durch eine abgeschlossene Promotion
- gute Programmierkenntnisse in VBA sowie Kenntnisse in R
- Kenntnisse des einschlägigen Normen- und Regelwerkes (DIN EN ISO 17043 & 17025, VDI Handbuch Reinhaltung Luft)
- Kenntnisse in der Qualitätssicherung von Laboratorien

Eine Besetzung der Stelle in Teilzeit ist grundsätzlich möglich, jedoch sollte sichergestellt sein, dass die Stelle in vollem Umfang besetzt wird. Während der Validierungsmessungen ist eine ganztägige Anwesenheit sicherzustellen.

Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (**TV-H**).

Für Fragen zum Aufgabengebiet und dem Dezernat I 3 steht Ihnen Herr Dr. Dominik Wildanger, Tel.: 0561-2000-111 gerne zur Verfügung. Das Verfahren wird betreut durch Frau Doris Meyer, Tel.: 0611-6939-522.

Das HLNUG ist aufgrund seines besonderen Engagements zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem „Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber“ ausgezeichnet.

Befristet vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 können Sie den öffentlichen Personennahverkehr in Hessen mit dem sogenannten „Landesticket“ kostenlos nutzen.

Menschen mit Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung einen entsprechenden Nachweis über Ihre Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung bei.

Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von deren Geschlecht, kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Orientierung werden begrüßt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung einschließlich eines aktuellen Arbeits- und/oder Praktikantenzweignisses richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer I 3_hD_Projekt bis zum 29.03.2018** an das Personaldezernat (Z 3) des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie, Rheingaustraße 186, 65203 Wiesbaden. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden. Ihre Bewerbung können Sie auch per E-Mail (1 PDF-Datei bis max. 4 MB) an bewerbung-Z3@hlnug.hessen.de richten.